TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

Jahrgang 4 | Dezember 2002 | Nummer 11



Bürgermeister u. 1. Vors. per Dekret zur Ehrengaufrau erklärt



Vollbesetzte vereinseigene Turnhalle beim Gaufrauentreff

26. Gaufrauentreff in Niederneisen

Am 09. November 02 war die Turnhalle mit über 700 Frauen, die sich zum 26. Mal während des Gau-Frauentreffs des Turngaus Rhein-Lahn begegneten, bis zum allerletzten Platz besetzt. Schon zum dritten Mal war die TuS Niederneisen Ausrichter des Gau-Frauentreffs. Die insgesamt 16 vorführenden Gruppen sorgten für einen heiteren und stimmungsvollen Nachmittag.

Nach der tänzerischen Eröffnung der mit 23 Programmpunkten gespickten Veranstaltung durch die Turnkinder unter Übungsleiterin Sigrid Dittkrist mit dem "Las Ketchup"-Song begrüßte die Erste Vorsitzende des Turngaus Rhein-Lahn, Anneli Fix, die zahlreich erschienenen Frauen und bedankte sich bei der TuS Niederneisen für die Unterstützung.

Eine solche Veranstaltung zu organisieren bedarf es schon vieler Helfer. Angefangen bei den Freitagsturnern, die wieder einmal mit dem Auslegen der Halle und Aufstellen der Tische und Bänke betraut waren. Die "Alten Herren" die den Thekendienst für den Ausschank der Getränke übernahmen und die Turnerfrauen, die bedienten.

Nicht zu vergessen diejenigen, die hinter der Bühne u.a. für den schnellen Auf- und Abbau sorgten oder der Mann an der Musikanlage. Auch An- und Abfahrt und Parkplatzeinweisung der Pkw's war durch die Feuerwehr sichergestellt.

Zu erwähnen sind auch die Einweiser der Sitzplätze und Umkleidekabinen. Es bedurfte eines hohen Maßes an Koordinierung und Organisation. So wurden ca. 140 Kuchen von den TuS-Frauen gebacken. Allen Helfern an dieser Stelle, auch wenn sie jetzt im Einzelnen nicht aufgeführt wurden, insbesondere der Turn-Abteilungsleiterin Diana Vogt noch einmal einen **"Herzlichen Dank".**

Durch das abwechslungsreiche Programm, das eine breite Palette aus Gymnastik und Tanz farbenprächtig und choreographisch vielfältig darstellte, führten Helga Müller-Balzan und Birgit Peetz.

Der erste Programmteil beinhaltete Darbietungen zur Step-Aerobic (Jugendgruppe des TuS Niederwallmenach), danach eine etwas andere Art sich aufzuwärmen zur Melodie aus "Lord of the Dance" (TV Birlenbach-Fachingen) bis hin zum Musical "Grease" mit keckem Hüftschwung und cooler Haltung (Youngsters des TuS Holzhausen), die allesamt zur Kurzweil des Publikums beitrugen.

Nach einer halbstündigen Kaffeepause zeigten dann unsere Donnerstagsfrauen zur "Neuen Deutschen Welle" ihren "Space-Time-Tanz".

Anschließend erlebten dann unser Ortsbürgermeister Karl-Werner Jüngst und der Vorsitzende Ulrich Hasselbach eine Überraschung. Von der Vorsitzenden des Turngaus, Anneli Fix, wurden die beiden auf die Bühne gebeten, um unter großem Jubel feierlich zu Ehrengaufrauen ernannt zu werden.

Fortsetzung auf Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.
Jahnstraße · 65629 Niederneisen
Email: tus@niederneisen.de
Internet: http://www.niederneisen.de

Redaktionsadresse:
Holger Griesel · c/o TuS-Echo
Auf der Wacht 19 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/1663
Telefax 06432/910344
E-Mail: tus-echo@niederneisen.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel,
Dirk Schmidt, Klaus Schneider,
Ellen Schramm, Uwe Welter,
Wolfgang Zeidler

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez,
Telefon 06432-91830

Erscheinungsweise:
2xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Die TuS Niederneisen gratuliert ganz herzlich folgenden Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe des „TuS-Echo" bis Mitte Dezember 2002 Grund zu feiern hatten:

70.: Walter Schwenk
Karl Lieber
Else Schmidt

75.: Willi Schwenk
Elisabeth Schlau
Robert Hilsenbeck

O-Ton

Ich bin die
Ellen Vogt-Schmidt
der Freitagsturner!

(Dieter P. auf die Frage welche Funktion er bei den Freitagsturnern hat)

Dankeschön

Die TuS Niederneisen möchte sich wieder einmal ganz herzlich bei allen Werbepartnern bedanken, die durch ihre Inserate die TuS Niederneisen unterstützen und die Herausgabe unserer Vereinszeitung damit erst ermöglichen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir möchten Sie bitten, unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen!

In unserer Weihnachtsbäckerei gibt es Stollen und Plätzchen aus guter Butter in eigener Herstellung

Bäckerei Schmidt

Ernst W. Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

GETRÄNKESERVICE
Aßmann
Der GETRÄNKESPEZIALIST

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Abhollager Brauerei
65623 Hahnstätten
Telefon 06430/1004
Telefon 06430/6977



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 14 08
Telefax 0 64 32 - 91 19 34

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.

Der Vorstand berichtet

TuS - 2002/03
Veranstaltungskalender

- 22.12. Familienweihnachtsfeier
- 25.01. Jahreshauptversammlung
- 01.03. Kreppelkaffee
- 02.03. Kindermaskenball

Bestimmt erinnert Ihr euch noch wie der Vorstandsbericht bei der letzten Ausgabe begann? Richtig, es wurde Bezug auf die Jahreshauptversammlung am 19. Januar des Jahres genommen. Nun ist es bald schon wieder so weit! Die Jahreshauptversammlung des Jahres 2003 wird am 25. Januar stattfinden. Es wird dort wieder die Gelegenheit für jedes Vereinsmitglied geben, sich in die Verantwortung nehmen zu lassen, um all das zu verbessern, was nicht optimal im abgelaufenen Jahr gewesen ist. Dass es nur zwei Ausgaben des TuS Echos in diesem Jahr gab, könnte viele Gründe haben. Man könnte annehmen, es ist nicht mehr von der TuS Niederneisen zu berichten! Dem ist nicht so! Die folgenden Artikel werden verdeutlichen, dass in der sportlichen Vereinsarbeit vieles mitzuteilen ist. Die einzelnen Gruppen sind recht eifrig – immer wieder ist von den Redakteuren zu hören: "Ich weiß gar nicht, wie ich das auf diesen paar Seiten unterbringen soll!" Die paar Seiten sind aber die Begrenzung, die wir uns auferlegen müssen, damit dieses TuS Echo nicht zu einem finanziellen Risiko wird. Wegen dieser Begrenzung können wir nicht noch umfangreicher vom Höhepunkt der Turnkinder beim Kinderturnfest oder der verschiedenen Leichtathletik Meisterschaften und auch der aktuellen Situation unserer neun Fußball Jugendmannschaften berichten. Ganz zu schweigen von den Festen, die auch in diesem Jahr in der zweiten Hälfte des Jahres in der Turnhalle stattgefunden haben. Der Kirmes oder dem Oktoberfest kann nur noch geringer Tribut gezollt werden. Zwar waren auch dieses Mal viele Besucher der Veranstaltungen von außerhalb und nicht alle Niederneiser fühlten sich angesprochen, doch muss man Bilanz ziehend sagen, es waren erfolgreiche Veranstaltungen für den Verein. Der Besucherrekord geht aber ganz klar an der Gau-Frauentag der Turnerinnen, über den nachfolgend noch ausführlich berichtet wird.

Woran liegt es nun, dass wir nicht schneller reagieren? Vergeht die Zeit schneller? Manchmal kann ich mich des Eindruckes nicht erwehren, dass es tatsächlich so ist und die Zeit schneller vergeht! Aber gerade dann ist es notwendig jede einzelne Sekunde sinnvoll zu nutzen. Was aber kann sinnvoller sein als etwas zu bewahren oder aufzubauen was allen, insbesondere jedoch unseren Kindern Werte vermittelt und diese erfreut? Wer sich darüber ein Bild machen will kann dieses von Montag bis Sonntag in unsere Turnhalle tun, und sehen mit welchem Eifer unsere Kinder bei der Sache sind und ihren Spaß beim Sporttreiben haben. Und, liebe Eltern, Trainingsbesucher, Großeltern, Urgroßeltern... - nehmt es nicht als etwas Gottgegebenes, dass sich immer wieder Menschen finden, die auch keine Zeit haben und trotzdem dafür sorgen, dass der Trainingsbetrieb ehrenamtlich und durch gut ausgebildete Übungsleiter durchgeführt wird. Ein ernstgemeintes Lob kann mehr als gute Bezahlung sein!

Freuen wir uns nun über die 2. Jahresausgabe des "TuS-Echo".

Im Namen aller Vorstandsmitglieder der TuS Niederneisen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2003! Über ein Wiedersehen zur Weihnachtsfeier und zur Jahreshauptversammlung in unserer Turnhalle würde ich mich freuen.

Uwe Welter
Geschäftsführer der TuS Niederneisen

Halbzeitbilanz: "Wohin führt der Fußball in Niederneisen"

Etwas Erfreuliches über das sportliche Geschehen beim Senioren-Fußball in Niederneisen zu schreiben fällt derzeit sehr schwer.

Für die sich nun in der Halbzeit befindliche Saison hatten sich die Verantwortlichen vorgenommen, ein positives Umfeld für die Mannschaften zu schaffen.

Hierzu möchte ich mich noch einmal bei allen Mitstreitern für die geleistete Arbeit bedanken. Denn, so kann man heute feststellen, für die Spieler der beiden Seniorenmannschaften wurde einiges getan:

So wurden zum Beispiel beide Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet. Hierzu gilt mein Dank zum einen den bisherigen – langjährigen – Sponsoren der Abteilung Fußball, Frau Irmgard und Herrn Kurt Schlosser und natürlich auch unserem neuen Sponsor Holger Trieb.

Weiterhin geht mein Dank an Herrn Michael Zyla sowie das Sporthaus Fuhr für die Bereitstellung neuer Trainingsanzüge.

Von der Firma Heizungsbau Gehrke erhielt die Abteilung zwei neue Trikotkoffer und T-Shirts.

Durch Spenden der Firmen "Preisagentur Weber", "Mazdahaus Kreckel", "Fahrschule Berthold Scheid" und "Getränke Aßmann" konnten insgesamt 21 neue Trainings- und Spielbälle speziell für Hartplätze angeschafft werden.

Auch der gemeindeeigene Sportplatz ist durch die ständige Pflege von Platzwart Jürgen Heimann sowie durch einen ganztägigen Einsatz der Abteilung in einem Zustand wie schon lange nicht mehr.



(v.l.: Dirk Schmidt, Sponsor Holger Trieb mit Gattin und Nachwuchs)

Mit Jürgen Heimann und Bernd Wagenbrenner stehen zwei Betreuer für die erste Mannschaft, mit Martin Debusmann und Frank Seelbach zwei weitere Betreuer für die zweite Mannschaft zur Verfügung.

Mit Michael Köcher steht den Spielern seit Anfang 2001 ein Trainer zur Verfügung, der sich in hohem Maße engagiert und sowohl vom Training als auch dem "Drumherum" keine Wünsche offen läßt.

Im Vergleich zu anderen Vereinen ist Niederneisen in der glücklichen Lage, drei Schiedsrichter zur Verfügung zu haben, nicht zuletzt dank der Betreuung durch Michael Vogt.

Dass die Saison 2002/2003 nach den Abgängen einiger altgedienter Spieler nach Ablauf der vergangenen Spielzeit nicht leicht werden würde, war klar.



(Mannschaftsfoto vor dem ersten Meisterschaftsspiel mit Sponsor Michael Zyla, ganz rechts)

Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS
KRECKEL
mazda -VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 06432-61172 · Telefax 06432-61852

Durch die o. a., im Vorfeld geschaffenen, positiven Voraussetzungen im Umfeld hielt man jedoch bei der ersten Mannschaft einen gesicherten Platz im vorderen Mittelfeld der Tabelle mit dem zur Verfügung stehenden Spielerkader für durchaus möglich.

Auch die zweite Garnitur sollte in der D-Klasse Ost eine gute Rolle spielen.

Das von Spielertrainer Michael Köcher angestrebte Saisonziel ist jedoch bereits jetzt in weite Ferne gerückt; selbst der Klassenverbleib ist sehr stark gefährdet.

Nach 16 Pflichtspielen steht die erste Mannschaft derzeit in der A-Klasse mit mageren 8 Punkten und 10:33 Toren auf dem letzten Tabellenplatz. Auch die zweite Mannschaft belegt nach 9 Spielen mit 6 Punkten und 10:21 Toren einen enttäuschenden vorletzten Platz in der Kreisliga D-Ost.



Die Schiedsrichter der TuS Niederneisen: (v.l. Michael Vogt, Matthias Schelke und Tobias Reiter)

In einer vergleichbaren Situation stand man bereits vor genau zwei Jahren, als die erste Mannschaft mit damals 9 Punkten den vorletzten Platz belegte.

Worin liegen die Gründe für die seit langem schlechtesten Platzierungen:

Sind es:

die fehlende Motivation ?

die mangelnde Identifikation mit dem Verein ?

das mangelnde Engagement ?, oder vielleicht einfach nur das fehlende Glück aus der vergangenen Saison ?

Sicherlich fehlt auch hier und da das gewisse Quäntchen Glück wie z. B. in der Vorrunde der vergangenen Saison, als man zeitweise die Tabellenführung inne hatte. Aber Glück hat bekanntlich nur der Tüchtige. Viele Spieler müssen sich daher die Frage stellen, ob sie genug dafür getan haben.

Viele Spieler haben es auch noch nicht einmal nötig, sich telefonisch vom Training oder Spiel bei Trainer oder Verantwortlichen abzumelden. Oft muß man noch freitags und samstags nachfragen, ob jemand den Spieltermin wahrnehmen kann oder verletzungsbedingt fehlt.

Oft stehen die Verantwortlichen dienstags und donnerstags beim Training auf dem Sportplatz und fragen sich, für wen man diesen hohen Aufwand betreibt.

Für eine Vielzahl der aktiven Spieler steht der Fußball nicht an erster Stelle. Neben durchaus verständlichen beruflichen Gründen erhalten aber auch immer öfter private Interessen den Vorrang vor dem Fußball.

Auch in früheren Zeiten musste für Prüfungen gelernt werden, wurden Häuser gebaut und dennoch war all dies für die Spieler kein Grund, zweimal in der Woche das Training zu besuchen.

Schaut man sich jedoch heute die Trainingsbeteiligung in dieser Runde an, so sind es neben Spielertrainer Michael Köcher im Grunde genommen mit Frederic Glauben, Carsten Schwenk und Peter Thielmann nur noch 3 Spieler, die regelmäßig trainieren. Zu wenig – wie sich bislang herausstellte – um die Klasse zu halten. Bei allen anderen Aktiven liegt die Trainingsbeteiligung unter 50% oder sie sind wochenlang nicht auf dem Platz anzutreffen, so dass die wöchentlichen Trainingseinheiten mit meist weniger als 10 Aktiven stattfinden.

Dies alles ist derzeit ein für die Verantwortlichen sehr unbefriedigender Zustand.

Mit einem solchen Engagement kann man Sonntag für Sonntag nicht die für die dringend benötigten Siege erforderlichen Leistungen abrufen.

Noch ein wenig Statistik:

2. Platz beim VG-Turnier in Kaltenholzhausen.

I. Mannschaft:
Die höchste Trainingsbeteiligung hatten Carsten Schwenk, Peter Thielmann und Frederic Glauben.
Bei allen 18 Pflichtspiele dabei waren Frederic Glauben und Peter Thielmann.
Die meisten Tore schoss Frederic Glauben mit 7 von insgesamt 12 Treffern.

II. Mannschaft:
Am häufigsten im Training waren hier Jan Riemenschneider und Matthias Lochner. Die meisten Einsätze mit 9 von 10 Spielen hatten Stefan Bog und Jan Riemenschneider. Die bisher erzielten 10 Treffer verteilten sich gleichmäßig auf mehrere Akteure.

HOLTER
AUFZÜGE
1924
Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Telefon 06432-61855
Telefax 06432-63676

Wir sorgen dafür, dass Ihr Haar nicht zu kurz kommt.
Petra's Frisierstübchen
Inh. Petra Scheid
Schaumburger Straße 21 · 65558 Lohrheim
Telefon 0 64 30 - 92 91 90
Telefax 0 64 30 - 92 91 91
Geschäftszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr ·
Samstag 7.30 -13.00 Uhr

Vorschau auf die Rückrunde der Saison 2002/2003

Geht man nach der in dieser Saison – aufgrund der neuen Klasseneinteilung – gültigen Auf- und Abstiegsregelung aus, so ist das rettende Ufer in weite Ferne gerückt. Mindestens 6 bzw. 8 Punkte muß man in den im Jahr 2003 noch verbleibenden 10 Meisterschaftsspielen gegenüber den mitabstiegsgefährdeten Clubs aufholen. Ein in der momentanen Verfassung der Mannschaft schier unmöglich erscheinendes Unterfangen.

Nach dem letzten Spiel saß man lange gemeinsam in der Umkleidekabine zusammen um die o. a. Punkte kritisch anzusprechen. Die Spieler gaben ihre Zustimmung, nach der anstehenden Winterpause mit einer guten Vorbereitung noch einmal alles zu versuchen, um das Unmögliche möglich zu machen und die höchste Klasse auf Kreisebene auch nach jetzt über 20 Jahren zu erhalten.

Die nun anstehende Pause wird den Aktiven sicherlich gut tun, um den Kopf für die bevorstehenden Aufgaben frei zu bekommen.

Das nun neu gesteckte Ziel mit dem Verbleib in der A-Klasse ist nur mit viel Trainingsfleiß, Engagement und Bereitschaft sowie einer geschlossenen Einheit auf dem Platz – ähnlich wie in der Vorrunde des vergangenen Jahres – möglich.

Dass die Mannschaft dies kann und das Potential dazu besitzt, hat sie in einigen guten Spielen wie zuletzt beim 2:1 Sieg in Bad Ems gezeigt.

Zu beweisen, dass die Mannschaft Moral und der Charakter besitzt, ist umso wichtiger, da im kommenden Jahr mit Ken Rauner, Florian Leonhardt und auch Ewald Viehmann einige junge Spieler aus der A-Jugend zum Kader stoßen werden. Allein dafür müssen noch einmal alle Spieler und Verantwortliche zur gemeinsamen Arbeit bereit sein.

Ähnlich wie in den vergangenen Jahren wird man sich im Dezember und Januar in den Sporthallen in Hahnstätten (Dienstag) und Niederneisen (Donnerstag) zu einem lockeren Training (Spielen) treffen.

Am 05.01.2003 (Zentrale Sportanlage Diez) und am 19.01.2003 in Hahnstätten (VG-Turnier) ist die Teilnahme an Hallenturnieren vorgesehen. Die Verbandsgemeindeturniere in der Halle wie auch im Sommer werden im kommenden Jahr von der TuS Niederneisen ausgerichtet.

Dirk Schmidt, Fußballabteilungsleiter

Termine:
Nach der Mithilfe bei Aufbau und Bewirtung von Kirmes und Oktoberfest sowie einigen internen Feierlichkeiten (Geburtstage, Hochzeit, etc.) stehen auch für die Zukunft wieder einige Termine an:

Steckentour:
voraussichtlich Freitag, 27.12.2002

In der Hoffnung, im weiteren Verlauf der Saison 2002/2003 das sportliche Ziel mit dem Klassenverbleib in der A-Klasse zu erreichen würden sich die Fußballer der TuS Niederneisen auch in Zukunft über euer zahlreiches Kommen und eure Unterstützung bei den bevorstehenden schweren Spielen sowohl der A-Klasse Rhein/Lahn als auch der D-Klasse Rhein/Lahn-Ost.

AH-Mannschaft

Anlässlich der Jahresabschlussfeier konnte der wiedergewählte Leiter der AH, Karl Hatzmann jun., ein positives Resümee für 2002 ziehen.

Mit einem positiven Punkteverhältnis wurden 13 von 17 ausgemachten Freundschaftsspielen absolviert.

Beim Hallenturnier im Februar in Diez erreichten wir den 1. Platz, beim Kleinfeldturnier in Niedershausen sowie beim Turnier in Miehlen den 6. Patz.

Bei allen Spielen dabei waren Michael Zyla, Ralf Og und Karl Hatzmann. Erfolgreichster Torschütze mit sechs Toren war Holger Griesel, je vier Tore erzielten Bernd Wagenbrenner und Ralf Og.

Aber neben dem Sport wurde auch der Geselligkeit gefrönt. So wurde zwischen den Jahren in Diez gekegelt, das AH-Ballett nahm an den beiden TuS-Kappensitzungen teil. Runde Geburtstage wie der von Bernd Wagenbrenner wurden gebührend gefeiert. Den "Vatertag" verlebten wir mit einem gemütlichen Kegeltag in Holzheim.

Vor der Fußball-WM besuchten wir das Vorbereitungsspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Österreich in Leverkusen. Der traditionelle AH-Ausflug mit Trainingslager ging Anfang September zum drittenmal nach Legden. Auch bei verschiedensten Veranstaltungen wie Fahr zur Aar, Kirmes, Kindermaskenball waren die Altherren hilfreich.

Schauen Sie doch einfach mal rein –
denn bei uns blüht Ihnen was . . .

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Niederneisen · Telefon 0 64 32 - 67 72



Gärtnerei SCHNEIDER

Für 2003 sind die meisten Spiele und Ausflüge schon geplant.
Allgemeines und Aktuelles zu den Altherren ist auch unter www.Niederneisen.de/Fußball/Senioren/AH im World Wide Web abrufbar.



Die AH-Ausflügler während der Trainingspause beim Planwagenfahren in Legden

A-Junioren der JSG Lahn-Aar Freiendiez

Abenteuer Landesliga

Mit einem ausgeglichenen Kader von 16 Spielern können Trainer Bernd Wagenbrenner und Betreuer Peter Thielmann aus dem Vollen schöpfen. So ging man nach dem Aufstieg der letzten Saison euphorisch in das "Abenteuer" Landesliga.

Nach zwei Auftaktsiegen (6:3-JSG Linz und 2:1- JSG Mühlheim/Kärlich) waren Spieler und Trainer schon sicher ihre Ziele, "Unter die ersten Sechs" (Spieler) und " Nichtabstieg" (Trainer), zu schaffen. Mittlerweile steht das Team auf einem respektablen 7. Platz unter 12 Mannschaften. Man weiß inzwischen um die Stärken und Schwächen der Landesliga und der eigenen Mannschaft und hat sich akklimatisiert. Die Spieler lernen bei jedem Spiel hinzu. Erfrischender Offensivfußball ist das Motto unserer A-Junioren und so ist es nicht verwunderlich, dass man nach 9 Spielen zwar 24 Tore geschossen, aber auch schon 30 Tore eingeschenkt bekam. Spannung pur ist angesagt, denn außer dem Auftaktsieg und einer bitteren 7:2-Niederlage gegen die JSG Gemünden waren es immer knappe Ergebnisse.

Aus Niederneiser Sicht stehen Torwart Florian Leonhardt und Abwehrchef Ken Rauner, die auch schon A-Liga-Luft in der 1. Mannschaft schnuppern durften, und Stürmer Ewald Viehmann im Kader der A-Junioren. Alle drei und vielleicht der ein oder andere aus der Mannschaft stoßen in der nächsten Saison zu den Senioren der TuS Niederneisen.

Der Willen ist allemal zu sehen und vielleicht bedarf es nur etwas mehr Zuschauerinteresse bei den Heimspielen.

Bernd Wagenbrenner

C11-Jugend

Hohe Erwartungen werden an die diesjährige C11-Jugend geknüpft. Das gute Abschneiden im letzten Jahr, die wachsende Spielstärke, die Ergänzung von Spielern aus der letztjährigen Hahnstätter "C7" und das stark zunehmende Mannschaftsgefüge machen unsere Mannschaft zum Mitfavoriten in der Staffel I der Kreismeisterschaft. Dies zeigte sich schon in der ersten Begegnung gegen die Bezirksligamannschaft JSG Lahn-Diez I, die wir im Heimspiel aus den Kreispokal schossen.

Ein weiteres Etappenziel ist ebenfalls erreicht und drei Spieltage vor Ende der Play-Off-Runde steht fest, wir werden im Frühjahr an der Meisterrunde teilnehmen. Dennoch, um auch den höheren Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es noch einiger Anstrengungen in Bezug auf konstante Leistungen, psychischer Stärke, Selbstvertrauen und "Coolness", damit wie auch bei sehr knappen Spielständen letztlich die Nase vorne haben.

Mit einem Kader von derzeit 17 Spielern (Tendenz steigend) und zwei, nach Jahrgängen aufgeteilten Mannschaften, konzentrieren wir uns inzwischen auf die Hallen-Kreismeisterschaften, denen wir ebenfalls mit hohen Erwartungen entgegensehen. Dass trotz des Leistungsdruckes, der überwiegend von den Spielern selbst ausgeht, der Spaß und die Freude am Fußball dominiert, zeigt die beachtliche Trainingsbeteiligung und der freiwillige Einsatz, was ohne ein gut funktionierendes Team an Trainern, Betreuern und Jugendleitern nicht erhalten werden könnte.

Thomas Reiter
Trainer C11-Jugend
JSG Aar/Hahnstätten, Niederneisen.

Dankeschön:
Für die Spende der Fa. Karst über 100,- EURO bedankt sich die Jugendfußballabteilung.

Hinweis:
Zur Zeit sind unsere Jugendteams in der Hallenrunde aktiv.
Bis Anfang 2003 werden die Hallen-Kreismeister der jeweiligen Jugendklassen ermittelt.
Die Austragungstermine und -orte sind der regionalen Presse oder dem Schaukasten der Turnhalle zu entnehmen.
Über eine rege Zuschauerunterstützung freuen sich die jungen Fußballer.

Saisonrückblick 2002

Die Saison 2002 war für unsere Leichtathletikabteilung die wohl mit Abstand erfolgreichste in ihrer langen Vereinsgeschichte. Es mag wohl der besondere Teamgeist gewesen sein, dass unsere "kleine" Truppe nunmehr zum dritten Mal in Folge zu den Topten-Vereinen des Leichtathletikverbandes Rheinland gehört. Nach einem 10. Platz in Vorjahr (2000 Platz 8) liegen unsere Leichtathleten jetzt mit 338 Punkten auf Rang 7, nur 5 Punkte vom Sechstplazierten TuS Kirn entfernt. Nur die großen Leichtathletikgemeinschaften des Landes liegen noch davor. Damit ist die TuS in dieser Rheinlandmeisterschaftswertung auch wieder bestes Team des Kreises vor der LAZ Lahn-Aar-Diez und dem TV Bad Ems. Auch in der Kreismeisterschaftswertung liegen unsere Leichtathleten zum dritten Mal hintereinander auf Platz 1.

103 Leichtathleten gingen 2002 1425-mal bei 71 Wettkämpfen an den Start. 38 verschiedene Wettkampforte wurden aufgesucht. Die weitesten führten nach Erfurt, Potsdam, Sindelfingen und Wattenscheid. Bei 31 Meisterschaften war die TuS vertreten: 5 Deutsche -, 1 Westdeutsche -, 6 Rheinland-Pfalz - , 5 Rheinland-Meisterschaften und 14 Kreismeisterschaften, ähnlich wie im letzten Jahr. Dabei ist die Erfolgsbilanz besonders erfreulich: Ein 4. Platz bei Europameisterschaften, 11 Endkampfplätze bei Deutschen-, 5 bei Westdeutschen, 29 bei Rheinland-Pfalz- und 53 Endkampfplätze bei Rheinland-Meisterschaften. Darunter waren 2 Westdeutsche, 4 Rheinland-Pfalz - und 26 Rheinlandmeistertitel sowie 90 Kreismeistertitel.

Es gab aber auch 2 Deutsche Meistertitel bei den LSW-Meisterschaften im Steinstoßdreikampf, einer noch sehr jungen Sportart. Dabei verteidigte Edith Maier erfolgreich ihren Titel, während Heike Kohn ganz überraschend aufs oberste Treppchen kam.

Ingrid Geil als 4. der Senioreneuropameisterschaften im Kugelstoßen und deutsche Vizemeisterin in ihrer Altersklasse mit dem selben Gerät war genauso eine herausragende Athletin wie Neuzugang Ulrike Schlechtweg (siehe auch Portrait), die im Rhein-Lahn-Kreis neue Maßstäbe setzte, insbesondere als erste 6m-Springerin des Kreises und neuer Rheinlandrekordinhaberin des Siebenkampfes, und dürfte wohl mit zu den überragenden Leichtathletikpersönlichkeiten des Kreises, aber auch des Landes in diesem Jahr gehört haben. Überhaupt darf man unser Frauenteam als das Aushängeschild unserer Leichtathletikabteilung in dieser Saison sehen.

Erfreulich war aber auch , dass die TuS sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern eine Landesligamannschaft stellen konnte. 4 Athleten wurden in die Landesauswahl berufen. Außerdem stellten unsere Leichtathleten 8 neue Rheinlandbestmarken und 4 Kreisrekorde auf. 2 kleinere Sportfeste sowie die Kreismeisterschaften im Diskuswerfen wurden zudem von der TuS ausgerichtet

Der besondere Trainingsfleiß war eine wesentliche Voraussetzung für den Gesamterfolg. Zahlreiche Sportler der Leistungsgruppe trainierten nicht selten mehr als 3-mal in der Woche. Der gemeinsame Besuch der Leichtathletikeuropameisterschaften in München, an der 26 Niederneiser über 3 Tage teilnahmen, hat das Leichtathletikteam weiter zusammengeschweißt. Aber auch als Helfer bei der Kappensitzung und dem Frühlingsfest konnte man sich auf die Leichtathletikabteilung verlassen.

Eine gelungene Saison haben wir hinter uns, freuen wir uns auf die neue. Sicherlich ist das Leistungsprinzip bei der Leichtathletik nicht wegzudenken, viel wichtiger als Erfolge sind aber Kameradschaft und Geborgenheit im Team sowie Spaß und Freude am gemeinsamen Tun. Das wollen wir auch in Zukunft so gut es geht fördern. Zum Schluss sei allen sehr herzlich gedankt, die unsere Leichtathletikabteilung tatkräftig unterstützt haben: Unseren Übungsleitern Katja Danowski, Daniel Hahn, Susanne Klein, Marcel Willig und Johannes Nickel, allen ehrenamtlichen Helfern sowie zahlreichen engagierten Eltern, unseren Gönnern, der Verbandsgemeinde und besonders dem TuS-Vorstand. Weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Wolfgang Zeidler,
Trainer und Abteilungsleiter

W. JÜNGST
METZGEREI
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367
Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Ergebnisdienst

23.06., Neuwied: Den Grundstein für das gute Mannschaftsabschneiden der TuS haben sicherlich die Senioren bei ihren Landesmeisterschaften gelegt. Nicht weniger als 17mal konnten unsere Leichtathleten auf das oberste Treppchen steigen. Auch wenn die Konkurrenz bei einigen Disziplinen eher Mangelware war, so wurden doch eine Reihe hochwertiger Leistungen erzielt, die im kommenden Jahr immerhin 7 Leichtathleten zur Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften in 19 Disziplinen berechtigt. Doppelmeisterin Sabine Zeidler (W40) gefiel über 100m und 200m in 13,5 Sek. bzw. 28,7 Sek. genauso wie Ingrid Geil, die 4 Titel holte und mit 12,10m im Kugelstoßen ihr Highlight hatte. Katja Danowski (W30) mit 1,53m im Hochsprung, Michael Schestag (M30) mit 37,64m im Diskuswerfen, Jürgen Köble (M30) mit 49,98m im Speerwerfen sowie Erik Hänsel (M35) über 100m in 12,0 Sek. waren nur einige Leistungen, neben zahlreichen anderen, die an diesem Tage auffielen.

Alle Rheinlandmeister auf einen Blick:

Frauen W30: Katja Danowski (Hoch, Kugel).
Frauen W35: Barbara Köhler (Diskus).
Frauen W40: Sabine Zeidler (100m, 200m),
Ingrid Geil (Hoch, Kugel, Diskus, Speer).
Frauen W45: Heike Kohn (Kugel, Diskus, Speer.
Frauen W60: Edith Maier (Kugel, Diskus, Speer).
Männer (M30): Michael Schestag (Diskus). Männer (M35): Holger Griesel (Speer).

Die restlichen Kreismeister 2002 auf einen Blick:

19.06., Bad Ems - Schüler A, B, C , D:
Lena Biebricher (W9): 800m
Anna Nickel (W13): 800m
Eva Helffenstein (W14): Kugel, Diskus
Sören Nicodemus (M8): 1000m
Atila Duman (M11): 1000m
Andreas Klein (M12): 1000m

30.08., Nastätten - Ergänzende Wettkämpfe:
Lena Biebricher (W9)
Silvan Griesel (M8)

01.09., Holzappel - Mehrkampf Schüler B, C , D
Dreikampf-Mannschaft (Schülerinnen D): Isabel Kriechel, Lena Biebricher, Charlotte Fey, Annika Heinz, Melina Scheid.

22.09., Katzenelnbogen - Seniorenmeisterschaften:
39 Kreismeistertitel bei einer einzigen Meisterschaft gab es bisher noch nicht.

Wolfgang Ries (M50): 100m
Erik Hänsel (M35): 200m
Heiner Schelke (M45): 200m
Udo Müller (M30): Weitsprung
Michael Schestag (M30): Hoch, Kugel, Diskus, Speer
Baumgart, Uwe (M35): Hoch, Kugel, Diskus, Speer
Stete, Manfred (M50): Kugel
Ohlemacher, Ulrich (M40): Speer
Bohr, Diana (W30): 100m
Danowski, Katja (W30): Weit, Hoch, Kugel, Diskus
Schröer-Standfuß, Michaela (W35): 100m, Weit, Hoch, Kugel
Köhler, Barbara (W35): Diskus
Rautenkranz, Antonia (W35): Speer
Zeidler, Sabine (W40): 100m, Weit
Ohlemacher, Sibille ((W40): 3000m
Geil, Ingrid (W40): Hoch, Kugel, Diskus, Speer
Kohn, Heike (W45): 100m, Kugel, Diskus, Speer
Maier, Edith (W60): Kugel, Diskus, Speer

Deutsche Meisterschaften
07.07., Bochum-Wattenscheid:
Die höchste nationale Meisterschaft einer Saison sind die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen. Mit Ulrike Schlechtweg war die TuS hier erstmals seit 10 Jahren wieder vertreten. Nach ihrem 100m Hürden-Kreisrekord von 13,99 Sek. wollte Ulli, wie sie im Freundeskreis genannt wird, natürlich bei den Deutschen noch etwas zulegen. Ihr Ziel verfehlte sie dann nur hauchdünn. Sie erwischte den einzigen Lauf von drei Zwischenläufen mit Gegenwind und konnte mit 14,00 Sek. nicht ganz das zeigen, was sie an diesem Tag in den Beinen hatte. In der Endabrechnung bedeutete das Platz 14 von insgesamt 22 Starterinnen, nur eine hundertstel Sekunde von ihrem eigenen Kreisrekord entfernt. Eine tolle Leistung.

Deutsche Senioren-Meisterschaften I
12./13.07. Kevelaer:
Auf Ingrid Geil war auch dieses Mal Verlass. Nicht ganz unerwartet wurde sie in der Altersklasse W40 deutsche Vizemeisterin im Kugelstoßen mit 11,86m. Wie schon im Vorjahr holte sie sich mit dem Diskus außerdem die Bronzemedaille. Ihre Weite: 34,82m. Katja Danowski (W30) belegte mit 1,55m im Hochsprung einen erfreulichen 4. Platz. Außerdem wurde sie mit 9,61m im Dreisprung 6. und mit 10,87m im Kugelstoßen Achte. Heike Kohn (W45), die erst seit 3 Jahren Leichtathletik betreibt, belegte mit guten 9,75m einen beachtlichen 6. Platz.

Deutsche Senioren-Meisterschaften II
26./27.07., Weinstadt:
Mit zwei 6. Plätzen im Kugelstoßen (9,58m) und Hammerwerfen (30,25m) sowie einem 8. Platz im Diskuswerfen (23,40m) erfüllte Edith Maier (W60) bei den Deutschen Meisterschaften der älteren Senioren unbedingt die in sie gesetzten Erwartungen.

Senioren-Europameisterschaften
15.-19.08., Potsdam:
Zum zweiten Mal ging Ingrid Geil bei einer Senioren-Europameisterschaft an der Start und wurde ganz überraschend auch zum zweiten Mal 4. im Kugelstoßen. Mit der sehr guten Weite von 12,17m mischte sie in einem sehr starken Feld von 2 Starterinnen ganz vorne mit, ohne jedoch die Chance auf eine Medaille zu gehabt zu haben

Ergebnisdienst (Fortsetzung)

Kreismeisterschaften im Diskuswerfen
30.08., Hahnstätten: Nachdem die TuS bereits am 17.05. und 07.06. zwei kleinere Abendsportfeste durchgeführt hatte, veranstaltete sie auf der nagelneuen Diskusanlage in Hahnstätten erstmals eine Kreismeisterschaft für Männer, Frauen sowie männliche und weibliche Jugend. Mit 29 Teilnehmern, davon 10 von der TuS, war diese Disziplin deutlich besser besetzt als in den letzten Jahren. Herausragendes Ergebnis waren die 39,13m des A-Jugendlichen Andreas Bröder vom TV Weisel. Die TuS belegte 3mal den 2. Platz.

Ulrike Schlechtweg
Rheinland-Pfalz-Meisterin
15.06., Polch: Auch das hat es schon lange bei der TuS nicht gegeben: Einen Rheinland-Pfalz-Meister bei den Frauen. Nach ihrem 6,05m, die Ulrike Schlechtweg bereits Ende April gesprungen war, durfte man natürlich gespannt sein, wie sie im Vergleich zu den stärksten Weitspringerinnen in Rheinland-Pfalz abschneiden würde. Schnell hatte sie mit einer Weite von 5,91m die Führung übernommen, die sie sich am Ende auch nicht mehr nehmen ließ. Über 100m-Hürden blieb sie erneut bei starkem Gegenwind mit 14,30 Sek. hinter ihren Möglichkeiten zurück, wurde aber dennoch souverän Vizemeisterin hinter der Deutschen Spitzenläuferin Mona Steigauf vom USC Mainz. Drei fünfte Plätze durch Ulrike Schlechtweg im Hochsprung mit 1,60m, Barbara Köhler mit 29,33m im Diskuswerfen sowie Rüdiger Helffenstein im Hochsprung mit 1,75m sowie weiteren 8 Endkampfplätzen rundeten das insgesamt gute Abschneiden der TuS ab.

21.07., Hahnstätten – Heidebergsportfest: Edith Maier (W60) und Heike Kohn (W45) stoßen mit 10,21m bzw. 10,00m neue persönliche Bestleistung im Kugelstoßen und gehören damit in ihren Altersklassen zur absoluten deutschen Spitzenklasse.

30.07., Hohenstein: Heike Kohn (W45) verbessert sich im Kugelstoßen auf sehr gute 10,15m.

11.08., Elz: Edith Maier (W60) verbessert ihre eigene Rheinland-Bestleistung im Hammerwerfen auf 32,31m. In Deutschland gibt es nur drei Werferinnen, die weiter werfen können.

14.08., Wiesbaden: Der 16-jährige Johannes Nickel steigert seine persönliche Bestlesitung über 1000m läuft auf sehr gute 2:51,38 Min., auch Lilia Klein läuft über diese Strecke in 3:56,77 Min. Vereinsrekord. Gleich um 3 Sekunden verbessert Susanne Klein ihren Hausrekord über 400m in 67,77 Sek.

24.08., Diez: Bei den diesjährigen Oranienkampfspielen gewinnt die TuS Niederneisen zum dritten Mal die Pokalwertung und nimmt diesen begehrten Pokal endgültig in ihren Besitz. Herausragend: Rüdiger Helffenstein stellt mit 1,80m im Hochsprung den Vereinsrekord ein, während Sabine Zeidler (W40) in ihrer Altersklasse in derselben Disziplin mit 1,50m eine neue Rheinlandbestmarke aufstellt.

06.09., Bad Ems: Johannes Nickel belegt mit neuer persönlicher Bestleistung im Stabhochsprung von 2,80m den 3. Platz bei den Kreismeisterschaften.

07.09., Eschofen: Mit 30,49m wirft Barbara Köhler eine neue persönliche Bestleistung im Diskuswerfen und nimmt damit in ihrer Altersklasse im Rheinland den ersten Platz ein.

11.09., Wiesbaden: Auch über 800m läuft Johannes Nickel in 2:07,36 Min. neuen Vereinsrekord. Glänzend schlägt sich auch Anna Nickel mit 7:36,94 Min. über 2000m, womit sie zu den schnellsten Läuferinnen im Rheinland gehört. Auch der A-Jugendliche Sven Ahrens gefällt über 5000m in 19:44,01 Min.

20.09., Weisel: Rüdiger Helffenstein verbessert seine persönliche Bestleistung im Speerwerfen um mehr als zwei Meter auf 45,54m.

21.09., Bad Schwalbach: Gleich vier persönliche Bestleistungen gibt es im Dreisprung. Katja Danowski springt mit 10,12m erstmals über zehn Meter, Johannes Nickel steigert sich um über einein-



Völlig überraschend gewinnt die D-Schülerinnen-Mannschaft der TuS Niederneisen mit Melina Scheid, Isabel Kriechel, Charlotte Fey, Lena Biebricher u. Annika Heinz die Kreismeisterschaft im Dreikampf vor dem haushohen Favoriten TV Bad Ems.

Einer der großen Saisonhöhepunkte unserer Leichtathletikabteilung war der 3-tägige Besuch der Leichtathletik-Europameisterschaften in München vom 9. bis 11. August.



halb Meter auf gute 10,79m, auch Susanne Klein und Lilia Klein überzeugen mit 9,05m bzw. 8,45m. Einen optimalen Weitsprung erwischt die erst 9-jährige Melina Scheid mit 3,83m.

03.10., Emmelshausen: Nach langer Verletzungspause ist Marcel Willig am Ende der Saison wieder topfit. So verbessert er sich über 100m auf 11,72 Sek. und über 200m auf 24,14 Sek. Gleich drei neue persönliche Bestleistungen läuft Johannes Nickel über 100m in 12,59 Sek., 200m in 25,01 Sek. sowie über 400m in 55,84 Sek. Susanne Klein bleibt mit 29,45 Sek. über 200m erstmals – und das sehr deutlich – unter 30 Sekunden. Lilia Klein läuft über 3000m in 13:37,66 Min. ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit.



Der erst 16jährige Rüdiger Helfferstein springt sich mit neuem Vereinsrekord von 1,80m im Hochsprung in die Rheinlandspitze seiner Altersklasse.

Portrait Ulrike Schlechtweg



Ulrike (29, Spitzname "Ulli") kam vom hessischen Leichtathletikverein TSG Gießen-Wieseck durch ihren Freund Michael Schestag und ihren Trainer und Abteilungsleiter Wolfgang Zeidler Ende 2001 in unsere Leichtathletik (LA)-Abteilung. Die Diplom Betriebwirtin im Schulsportreferat des Hessischen Kultusministeriums war von Anfang an das Aushängeschild unserer TuS bei den LA-Wettkämpfen. Dies lag nicht nur an ihren bisher erreichten Erfolgen wie z.B. dem zweimaligen Start im Nationaltrikot 1998/1999 für die 7-Kampf-Nationalmannschaft beim Europacup mit dem Höhepunkt des Gewinns der Bronzemedaille 1998 in Tallinn und dem 6. Platz im 100m-Hürdenfinale bei den Deutschen Meisterschaften 1997 in Frankfurt, sondern auch an ihrer netten, unkomplizierten Art in der Gemeinschaft mit ihren MitstreiterInnen.

Dass es Ihr bei der TuS sehr gut gefällt , bestätigen auch die Erfolge der zurückliegenden Saison 2002 wie 8 Kreismeistertitel, 7 Rheinlandmeistertitel, Rheinland-Pfalzmeisterin der Frauen im Weitsprung, Rheinland-Pfalz-Vizemeisterin über 60m-Hürden (Halle) und 100m-Hürden sowie Teilnehmerin über 60m-Hürden bzw. 100m-Hürden bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen und Deutschen Meisterschaften in Wattenscheid.

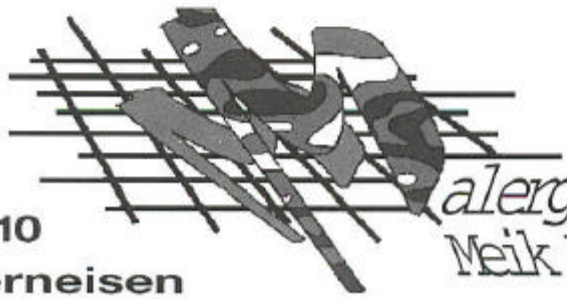
Zudem war sie die erste 6m-Springerin im Rhein-Lahn-Kreis (6,05m), verbesserte den 27 Jahre alten Uraltrekord der Niederneiserin Bärbel Jung (heute Haber) von 14,8 Sek. auf 13,99 Sek. Den Kreisrekord im Dreisprung steigerte sie von 10,74m auf 11,48m, auch den 19 Jahre alte Rheinlandrekord im Siebenkampf verbesserte sie von 5091 auf 5188 Punkte. Für diese tolle Saisonbilanz wurde Sie auch erst kürzlich durch den LVR geehrt.

Bei diesen Leistungen und den Bestleistungen mit 6,40m im Weitsprung und 5848 Punkte im 7-Kampf muten die für 2003 angestrebten Ziele wie die Qualifikation mit den W30-Seniorinnen der TuS Niederneisen für den Endkampf bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften eher bescheiden an.

Neben dem Sport kommen bei ihr die Hobbys Einkaufen, gut Essen gehen, Lesen und Wandern und das Schöne am Leben aber nicht zu kurz. Ihr Lieblingsessen kommt aus der italienischen Küche, insbesondere Pasta . Die Harald-Schmidt-Show ist Ullis Lieblingssendung, die ihr aber leider immer viel zu spät kommt. Und wenn sie nicht gerade selbst Sport treibt, schaut sie auch gern anderen dabei zu, am liebsten dem Biathlon, ihrem liebsten Fernsehsport - neben der Leichtathletik natürlich!

Wir wünschen Ulli zukünftig neben viel Gesundheit auch viel Erfolg zum Erreichen ihrer sportlichen und privaten Ziele.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



Malergeschäft
Meik Versfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/62112

Fortsetzung von Seite 1:

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung trat unsere Jazztanzgruppe "Discovery" von Heike Hertel mit ihrem "Pop-Mix" auf. Auch unsere Kinder, die zu Anfang brillierten, tanzten noch einmal nach dem Song "Like Ice in the Sunshine". In der zweiten Hälfte des Programms traten u.a. noch der TuS Katzenelnbogen/Klingelbach im Bayernlook mit "Der Rose vom Wörthersee", die TuS Burgschwalbach mit einem Medley für Jazz-Dance und der TV Bremberg mit einem Tanz der Generationen auf. Nicht zuletzt begeisterten die Männer des TV Hunzel mit "Rope Skipping" die Zuschauer.

Rückblickend kann man sagen, dass dies ein gelungener, abwechslungsreicher und stimmungsvoller Nachmittag für alle war.



Jazztanzgruppe »Discovery«: Auftritt beim Gaufrauentreff

Hi, wir sind die Jazztanzgruppe "Discovery"

und möchten uns hier kurz vorstellen:

Die erste Übungsstunde unter der Leitung von Heike Hertel war erstmals im Oktober 2001.

Innerhalb kurzer Zeit hat sich hieraus eine gute Gruppengemeinschaft mit derzeit 15 Frauen entwickelt. Diese kommen nicht nur aus Niederneisen, sondern auch aus anderen Gemeinden wie Flacht, Holzheim und Kirberg. Wir tanzen zu aktuellen Hits, aber auch Klassiker liefern uns die Musik für immer neue Choreographien. Im vergangenen Jahr haben wir es geschafft drei Tänze einzustudieren. Diese stellten wir u.a. bei der Kappensitzung sowie der Feier des MGV und am Kirmesfreitag vor. Damit wir immer wieder neue Tänze zum Besten geben können, nimmt unsere Übungsleiterin regelmäßig an diversen Workshops teil, um sich auch hier noch entsprechende Anregungen zu holen.

Im Moment üben wir für den bevorstehenden Kreppelkaffee am 01.03.2003 in Niederneisen. Aber auch in anderen Gemeinden sind wir im kommenden Jahr auf Faschingsveranstaltungen aktiv dabei. Hinzu kommen Auftritte zu Geburtstagen und anderen Veranstaltungen. Gerne nehmen wir auch solche Aktivitäten wahr.

Wer Interesse hat an den Übungsstunden teilzunehmen, kann dies gerne sonntags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr tun und den Sonntagabend evtl. beim gemütlichen Beisammensein anschließend ausklingen lassen.

Heike Hertel

Das Training der **"Piccolos"** unter neuer Leitung von Heike Hertel, nachdem Marianne Schuster als Übungsleiterin für die TUS Niederneisen aufgehört hat, findet in altgewohnter Weise statt.
Sonntags von 18.00–19.00 Uhr können alle Kinder im Alter 9 bis 12 Jahren an den Trainingsstunden teilnehmen, jeder der Lust am Tanzen hat – und nicht nur die Mädels – ist herzlich willkommen.

Eltern-Kind-Turnen

Seit Oktober besuchen wir mit unseren Kindern das Eltern-Kind-Turnen der TuS Niederneisen. Von dieser Turnstunde haben wir durch eine Nachbarin erfahren, die mit ihrer Tochter das Eltern-Kind-Turnen besucht hat und uns dieses empfehlen konnte.

Das Eltern-Kind-Turnen findet jeden Dienstagnachmittag bis einschließlich April 2003 statt und wird über eine Mitgliedschaft (Familienbeitrag) in der TuS Niederneisen mit einem monatlichen Beitrag von 7 Euro bezahlt. Natürlich sind auch Omas und Opas gerne willkommen.

Geleitet wird diese Turnstunde von Frau Ellen Vogt-Schmidt, die mit viel Elan und Ausdauer an die Sache herangeht.

Mit immer neuen Ideen weiß Ellen alle Kinder in ihren Bann zu ziehen.

Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl
SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Seit über 25 Jahren
Bahnhofstr. 4 · 65623 HAHNSTÄTTEN
Telefon 06430/929892

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395
Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611

Die Kinder werden in ihrer Turnstunde an die verschiedensten Materialien herangeführt und lernen diese kennen. Ob mit Ringen, Bändern, Bällen, Luftballons, Böcken, Bänken, Matten ..., Ellen hat immer ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Besonders am Herzen liegt den Kindern die Begrüßungszeremonie sowie das Abschlusslied. Zu Anfang einer jeden Turnstunde sitzen wir alle mit unseren Kindern auf Matten. Wir bilden einen Kreis und beginnen mit Fingerspielen und Liedern. Am Ende singen wird gemeinsam das Lied "Bumm, Bumm, Bommel". Dabei knien wir alle um eine Bank herum.

Nach diesem Lied verabschieden wir uns voneinander und bis zur nächsten Turnstunde liegt den Kindern das Abschlusslied noch in den Ohren.

Liebe Ellen, wir freuen uns auf die nächste Stunde . . .

Monika Münster & Konni Rücker
aus Holzheim

»Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, daß er beabsichtigt war.
Unsere Zeitung bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.«



Die Redaktion

Freitagsturner

Das **2. Badminton-Turnier** der Freitagsturner fand am 15. Juni 2002 statt.

Jeder Spieler bekam einen Spieler zugelost.

Zuerst spielte innerhalb der Gruppen jeder gegen jeden. Anhand der Ergebnisse wurde die Punktzahl errechnet und für die Zwischenrunde die Spielpaarungen ermittelt.

In den Halbfinalbegegnungen traten die Ersten der Gruppe A, Björn Glauben und Manuela Roßtäuscher gegen den Zweiten der Gruppe B, Frederik Glauben und Roger Heuser und die Ersten der Gruppe B, Uwe Zimmermann und Gerd Otto, gegen die Zweiten der Gruppe A, Karl-Friedrich Mohr und Alfred Rauner an.

Als Sieger aus diesen beiden Spielpaarungen gingen Uwe Zimmermann und Gerd Otto sowie Björn Glauben und Manuela Roßtäuscher mit jeweils 15 Pkt. hervor.

In den Finalbegegnungen um Platz 3 und 4 spielten dann Frederik Glauben und Roger Heuser gegen Karl-Friedrich Mohr und Alfred Rauner. Sieger wurden hier Mohr/Rauner mit 15:6 Pkt.

Beim Spiel um Platz 1 unterlag Zimmermann/Otto nach einem dramatischen Spiel Glauben/Roßtäuscher mit 15:7 Pkt.

1. Platz	**Björn Glauben / Manuela Roßtäuscher**
2. Platz	**Uwe Zimmermann / Gerd Otto**
3. Platz	**Karl-Friedrich Mohr / Alfred Rauner**
4. Platz	**Frederik Glauben / Roger Heuser**
5. Platz	**Siekmann**
6. Platz	**Christoph Michel / Anke Weber**
7. Platz	**Frank Hasselbach / Annemarie Michel**
8. Platz	**Dieter Preußer / Anita Heck**

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten wie auch schon im vergangenen Jahr die Erstplatzierten einen Pokal, die nachfolgend Platzierten eine Plakette. Auch wurden wieder Sonderpreise wie T-Shirts, Badehandtücher und Kugelschreiber überreicht. An dieser Stelle bedankt sich das Ausrichterteam der Freitagsturner noch einmal herzlich bei den Sponsoren.

Alles in allem war dieses 2. Badminton-Turnier auch wieder ein Erfolg der nicht zuletzt auf die gute Organisation und Detailplanung des Festausschusses der Freitagsturner zurückzuführen ist.

Wand- und Bodenfliesen in Naturstein
Bodenplatten in Granit, Marmor, Agglo, Kunststein
Grabsteine in Granit und Marmor
Küchen und Bäder Übergroßplatten
freitragende Treppen Belagstreppen
Außenfensterbänke Innenfensterbänke
marmor werk
HELMUT KURZ KG
Flacht
65558 Flacht über Diez · Tel. 06432/1294 · Fax 62332

»Jetzt zu meiner Bank. Und im Ruhestand, wohin ich will.
Wir machen den Weg frei
Volksbank Rhein-Lahn eG

Donnerstagsfrauen



Endstation und das Ziel für diesen Tag erreicht. Nach einem gewohnt reichhaltigem und schmackhaften Abendessen und kurzweiligen Spielen ließen wir den doch sehr schönen Tag ausklingen. Nach einer für die ein oder andere mehr oder weniger kurzen Nacht und unserem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, begaben wir uns alle in Richtung Heimat – wieder war ein toll geplanter und organisierter Ausflug zu Ende.

Der **Sommerausflug** der Donnerstagsfrauen stand unter dem Motto "Ein Männlein steht im Walde"

Das Zwergen-Komitee bestellte die Wichtel, Kobolde und Feen um 13.30 Uhr mit geschmückten Fahrrädern an die Turnhalle. Durch eine Losentscheidung wusste jede, welches Kostüm sie mit ihrer Gruppe zu kreieren hatte. Nach dem obligatorischen Gruppenbild und einem feucht-fröhlichen Start ging es Richtung Hahnstätten. Da an diesem Tag tropische Temperaturen herrschten, musste unterwegs eine Trinkpause eingelegt werden. Danach fuhren wir zum Schießstand im Hahnstätter Wald. Hier wurden die Schießkünste getestet, jede versuchte mit 3 Schuss das Wildschwein zu treffen. Bei Kaffee und Kuchen wurde die Platzierung der Besten bekannt gegeben. Nach der Siegerehrung ging es per pedes durch den Wald, wobei jede Gruppe farblich gekennzeichnete Zettel mit Buchstaben versehen, finden musste. Auf einer Lichtung legten die einzelnen Wichtel, Kobolde und Feen ihre Zettel zu einem mehr oder weniger sinnvollen Wort zusammen. Der Marsch führte dann weiter durch die Felder und Wiesen bis zur Lohrheimer Grillhütte. Hier war für uns



Festtagsschmaus
zu Halloween: Krötensuppe mit Spinneneinlage

Gruselparty in Rauner's Garagengruft



Ein gutes Neues Jahr
wünscht das Team
der Bäckerei Lieber

Zu Sylvester empfehlen wir:

- Partygebäck
- Franz. Stangenweißbrote
- Laugengebäck

Lieber
Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4
65629 Niederneisen

Telefon
0 64 32 - 91 18 91

Telefax
0 64 32 - 91 18 92

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432 - 6786
Telefax 06432 - 61529

- Lebensversicherungen
- Rentenversichrungen
- Sachversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Krankenversicherungen etc.

MASSICOTTE WELDING

Das 'Mehr' an Service

Edelstahl-Schweißarbeiten vom kompetenten Fachmann

- Reparaturservice – auch Alu und Stahl –
- Schweißarbeiten – vor Ort oder in eigener Werkstatt
- Produktion individueller Sonderteile
- Montageservice
- 24-Stunden-Notdienst

CORY MASSICOTTE
65629 Niederneisen
Grundweg 10
Telefon 0 64 32 - 91 07 39
Telefax 0 64 32 - 91 17 40
Mobil 0171 - 4 84 81 29



Ellen Vogt-Schmidt

Ellen Vogt-Schmidt wurde am 30. Mai 1967 in Katzenelnbogen geboren und wuchs in ihrem Elternhaus im Engelsgraben in Niederneisen auf. Nach dem Besuch des Kindergartens und der Grundschule in Niederneisen wechselte sie zur Realschule Diez, die sie mit der Mittleren Reife abschloss.

"Ich habe alle meine Lebensstationen in Niederneisen verbracht und bereue das keinen Tag", sagt Ellen und das charakterisiert sie.

Sie ist besonders stolz auf ihre Kinder Hannah (9) und Adrian(3) und auch ein bisschen auf das mit Ehemann Dirk selbst gebaute Haus im Engelsgraben.

Seit bereits 19 Jahren ist sie als Vermessungsbeamtin beim Katasteramt St. Goarshausen, Außenstelle Diez, beschäftigt. Ellen ist schon seit 1970 Mitglied bei der TuS Niederneisen, wo sie bereits bei Liesel Schreiber das Kinderturnen besuchte. Sie war aber auch als Fußballerin in der Zeit von 1981-1983 aktiv. Seit Mitte der achtziger Jahre engagiert sich Ellen in der Turnabteilung beim TuS Ballett, bei den Donnerstagsfrauen oder auch dem Eltern-und-Kind-Turnen. Da Ellen im Jahre 1988 die Prüfung zur Übungsleiterin in Altenkirchen ablegte, leitet sie auch verschiedene der vorgenannten Gruppen. Die aufregendste Übungsleitertätigkeit scheint jedoch die als Chefin des Altherren-Balletts der TuS Niederneisen zu sein.

Das Engagement für die Allgemeinheit beschränkt sich bei Ellen jedoch nicht nur auf die TuS Niederneisen.

So ist sie seit 1994 kommunalpolitisch engagiert und seit 1997 zweite Beigeordnete der Gemeinde Niederneisen. Bei der TuS würde sich Ellen wünschen, dass auch einmal mehr Leute mit anpacken und die TuS nicht nur durch ihre Mitgliederbeiträge unterstützen. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass mit Sicherheit keiner weggeschickt wird, der sich ehrenamtlich in die Vereinsarbeit einbringen möchte. Wünschen wir Ellen für die Zukunft, was sie sich am meisten wünscht: "Gesundheit für sich und die Familie! "

PERSÖNLICHE FRAGEN

Ich möchte leben in ...	Niederneisen, doch vermisse ich den Schnee im Winter und warme Sommertage
An Freunden schätze ich ...	Zuverlässigkeit
Meine Hobbys sind .. .	Skifahren, basteln, das Ehrenamt
Meine Lieblingsspeisen ...	Mehlspeisen und Aufläufe
Meine Lieblingsmusik ...	die Musik der 80er
Meine favorisierte Sportart ...	Tanzen und die Donnerstagsfrauen
Mein Hauptcharakterzug ...	Vielseitigkeit, Flexibilität und Pünktlichkeit
Ich vermisse ...	nix
Ich wünsche mir ...	mehr Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren
Ich komme so richtig in Stimmung ...	in geselliger Runde
Für mich ist das vollkommene Glück ...	gibt es das?
Ich wollte schon immer einmal sagen, dass ...	es ein Unterschied ist, ob man in Niederneisen nur wohnt oder ob man auch hier lebt!

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Ich berate Sie gerne
- Kundendienst
- Öl- und Gasheizungen
- Schöne Bäder
- Brennwertkessel

Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 06430/929639

Gasgeruch!
Heizung kalt!
Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT
0177-4005573

AUTO SCHLOSSER
INH. FRIEDHELM SCHLOSSER
1a autoservice
Aarstraße 1
65629 Niederneisen
Tel. 06432-6578

ALLES RUND UMS BAUEN
BAUSTOFFE für den Hochbau
BAUKERAMIK Wand- und Bodenfliesen, Klinker
BAUSTOFFE für die Außenanlagen
SANITÄR Komplette Lösungen für Ihr Bad
GELDMACHER
BAUSTOFFE • BAUKERAMIK
Limburger Straße 104
65582 Diez
Telefon (06432) 9515-0
Telefax (06432) 9515-50
Lassen Sie sich doch einfach mal entführen. Entscheiden Sie sich für einen Rundgang in unserer Ausstellung.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.
Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann
Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

BESTATTUNGSINSTITUT
Michael Blanche + Klaus Ohlemacher
Aarstraße 4 · 65629 Niederneisen
Tag und Nacht erreichbar!
0 64 32 - 65 24 ▮ 0 64 32 - 91 04 32
0 64 30 - 64 16
Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
sowie Beratung und Organisation